

Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Renke Coordes

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

SBS.Presse@
smekul.sachsen.de*

16.01.2017

Sachsenforst auf der Messe „KarriereStart“ in Dresden

Bäume pflanzen will gelernt sein – Sachsenforst informiert über das Berufsbild „Forstwirt“

Vor dem Hintergrund des Klimawandels hat Sachsenforst eine Generationsaufgabe zu bewältigen – den Umbau des sächsischen Staatswaldes mit standortgerechten Baumarten hin zu stabilen Mischwäldern. Um dieses Ziel zu bewältigen, pflanzen Forstwirte gemeinsam mit forstlichen Dienstleistern jährlich bis zu sechs Millionen Bäume, unter anderem Tannen, Eichen und Buchen.

Das Pflanzen ist ein wichtiges Aufgabenfeld der sächsischen Forstwirte. Wie der Wald von morgen entsteht und was bei der Pflanzung zu beachten ist, lernen die Forstwirte in ihrer Ausbildung bei Sachsenforst. Interessierte können sich auf der Messe „KarriereStart“ (Halle 4, Stand H2, Messegelände Dresden) vom 20. bis 22. Januar in Dresden über Ausbildungsmöglichkeiten bei Sachsenforst informieren und vor allem selbst ausprobieren wie Bäume fachgerecht gepflanzt werden. Zwei Auszubildende sowie weitere Forstexperten stehen allen interessierten Besuchern gern Rede und Antwort.

Landesforstpräsident Prof. Dr. Hubert Braun unterstreicht die Bedeutung gut ausgebildeter, motivierter Forstwirte: „Wir wollen die Messe „KarriereStart“ nutzen, das Berufsbild des Forstwirtes zu bewerben und Lust auf eine Ausbildung bei Sachsenforst machen.“

Neben der Ausbildung zum Forstwirt wird auch zu Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich des gehobenen und höheren Forstdienstes nach einem Forststudium informiert.

Informationen zur Forstwirt-Ausbildung

Pro Jahr werden insgesamt ca. 40 Ausbildungsplätze von Sachsenforst, sowie Unternehmen, Kommunen und der Ausbildungsinitiative Forst e. V. zur Verfügung gestellt. Die in der Regel dreijährige Ausbildung erfolgt in dualer

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Form, betriebliche, überbetriebliche und schulische Ausbildung ergänzen sich. Die praktische Ausbildung erfolgt in einem der Lehrforstbezirke bei Sachsenforst bzw. in einem privaten oder kommunalen Ausbildungsbetrieb. Die schulische Ausbildung findet an der Forstlichen Ausbildungsstätte in Morgenröthe-Rautenkranz (Vogtlandkreis) statt.

Grüne Berufe haben Konjunktur. Neben den von Sachsenforst angebotenen Stellen sind auch außerhalb von Sachsenforst die Berufsaussichten für die Forstwirte gut. Forstliche Dienstleistungsunternehmen aber auch private und körperschaftliche Waldbesitzer sind weitere potentielle Arbeitgeber.

Der Beruf des Forstwirtes ist ein abwechslungsreicher Job im Wald und in der Natur. Die klassische, körperlich fordernde Arbeit mit der Motorsäge, die Pflanzung, die Kulturpflege oder der Bau von jagdlichen Einrichtungen sind Kern des späteren Aufgabenprofils. Aber auch die Durchführung von Naturschutzmaßnahmen sowie die Errichtung und Pflege von Erholungseinrichtungen gehören zur täglichen Arbeit. Während der Ausbildung können die Auszubildenden Kurse zur Seilklettertechnik absolvieren und werden so optimal für Arbeiten in der Baumpflege vorbereitet. Spezielle Weiterbildungsangebote ermöglichen aufbauend auf einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss beispielsweise den Einsatz als Großmaschinenführer auf einem Harvester oder Forwarder.

Informationen zu den unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten bei Sachsenforst finden Sie auch unter www.sachsenforst.de.

Links:

www.sachsenforst.de